



**Solidarische  
Landwirtschaft**  
*sich die Ernte teilen*

**Freihofbrief**  
**Solawi - Neuigkeiten - Mai 2017**

## **Inhalt**

<b>Editorial.....</b>	<b>3</b>
<b>Aktuelles aus dem Netzwerk.....</b>	<b>4</b>
Umfrage zum Beratungsbedarf.....	5
<b>Neue Solawis/neue Initiativen.....</b>	<b>5</b>
1XXXX Berlin-Brandenburg: Gemüsefreunde.....	5
21339 WirGarten Lüneburg: Deine GemüseGenossenschaft.....	5
60599 Frankfurt: Solawi Maingrün.....	6
86551 Aichach-Klingen: Solawi Schloss Blumenthal.....	6
<b>Land, Höfe, Räumlichkeiten und Technik für Solawi.....</b>	<b>6</b>
Hof in Thüringen, Sachsen oder Brandenburg gesucht (+ Menschen).....	6
26629 Großefehn: Gulfhof in Ostfriesland sucht Menschen.....	7
34289 Oberelsungen: 1,5 ha.....	8
<b>Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen.....</b>	<b>9</b>
04277 Leipzig und Umgebung: Suche Ausbildungsplatz zum Gemüsegärtner.....	9
34260 Kaufungen: Gärtner*in für vielseitigen Betrieb gesucht.....	9
36211 Alheim: SoLawi sucht Lehrling\In , Mitarbeiter\In, Praktikant\In.....	10
44263 Ruhrgebiet: Bio-Gemüsegärtner sucht Solawi.....	10
61169 Dorheim: Solawi Gärtnerin/ Gärtner für Gemüseanbau gesucht!.....	11
Ausbildungsplätze bzw. Arbeitsmöglichkeit in Solawi im Norden gesucht.....	11
Jobs in der Landwirtschaft für Semesterferien gesucht.....	11
Suche Hof zum Mitmachen.....	12
<b>Berichte/Wissenswertes.....</b>	<b>12</b>
Termin-Korrektur G20-Protestwelle + Fahrkarten.....	12
Vernetzungsplattform für Solawis in der Schweiz online.....	12
Solawi in den Medien.....	13
Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!.....	13
<b>Solawi-Termine/Veranstaltungen.....</b>	<b>14</b>
Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz/ Saarland.....	14
! Basis-Kurs Solidarische Landkarte auf Solawi-Hof Tangsehl.....	15
Protestwelle-Aufruf: Grenzenlose Solidarität statt G20 !.....	15
Seminar „Ackern für die Zukunft“ (Solawi Rote Beete).....	15
Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern.....	16
Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerk-Rats.....	16
Wochenende zur Solidarischen Landwirtschaft in Nord-West-Niedersachsen.....	16
! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !.....	16
<b>Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief.....</b>	<b>17</b>
Hinweis zum Freihofbrief.....	17
<b>Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....</b>	<b>18</b>

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

unglaublich wie sich die Landschaft in den vergangenen vier Wochen verändert hat und wie grün jetzt auf einmal alles ist. Es macht richtig Freude den Früchten beim Wachsen zuzusehen und die Aussicht auf die Fülle der Sommer- und Herbstzeit zu haben. Hoffen wir, dass ausreichend Regen vom Himmel fällt.

In den letzten Jahren sind viele neue Solawi-Betriebe zum Netzwerk dazugestoßen und der Arbeitskreis Beratung des Netzwerks möchte den Solawis wo möglich beratend zur Seite stehen. Daher bitten wir Euch uns mitzuteilen, in welchen Bereichen Ihr Beratungsbedarf habt, so dass sich der Beratungs-AK in seiner Arbeit gut ausrichten kann.

Je weiter sich Solawi verbreitet und wir in verschiedenen Bereichen tiefer eintauchen, umso häufiger stellen sich uns auch Fragen z.B. nach dem Selbstverständnis von Solawi, nach Klarheit und nach aktiver Kommunikation. Bis zum nächsten Netzwerktreffen steht hier noch einige inhaltliche Arbeit an.

Darüber hinaus gibt es wieder neue Solawis sowie einige Höfe-, Land- und Stellenangebote und -Gesuche... und auch das ein und andere Wissenswerte, z.B. hat nun auch die Schweiz eine Solawi-Vernetzungsplattform. ...

Herzlichen Dank an alle für Euren Einsatz auf allen Ebenen und besonders auch den fleißigen Händen und Köpfen unserer Landwirt/innen und Gärtner/innen. Jede r Einzelne macht die Bewegung zu dem, was sie ist – lebendig.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Christine Rüther

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

## Aktuelles aus dem Netzwerk

Diesen Monat haben uns beschäftigt:

- In der IT-Koordination geht es voran. Besprochen wurden Themen wie z.B. interne Zusammenarbeit, Kooperationen, die Netzwerkseite, Hosting und Finanzierung
- Die Kooperationen: Solawi-Seminar Rastede
- Überlegungen zu einer möglichen Solawi-Fachtagung in 2018.
- Zudem war der „Solifond“ als Einrichtung immer mal wieder als Idee aufgetaucht. Hier wurde befunden, dass ggf. ein Rechtsfond zunächst wichtiger wäre. Evtl. kann das bei der Etaterstellung 2018 aufgegriffen werden.
- Die weitere Entwicklung Richtung Klärung unseres Solawi-Selbstverständnisses, unserer Grenzen in dem Zusammenhang und konkrete Kommunikationen dazu mit Höfen. Fragen die zudem aufgetaucht sind: „konventionelle“ Solawis?, Lohnniveaus in Solawis – Richtlinien vom Netzwerk?, etc...
- Reguläre Formalitäten im Zusammenhang mit dem e.V. (Registergericht)
- Die Vorbereitung des Ratstreffens im Oktober sowie bereits Überlegungen zu der Örtlichkeit der Frühjahrstagung 2018.
- Die Organisationsentwicklung des Netzwerks
- Umfragen zu Beratungsbedarf und Bildungsaktivitäten in Solawis
- Die Überarbeitung des Buchs von Veikko Heintz „Rechtsformen in der Solidarischen Landwirtschaft“ ist fast abgeschlossen
- Es gab Zustimmung, dass im Rahmen des Netzwerks zur geplanten Reform des Vereinsrechts Stellung genommen wird.
- Finanzfragen: z.B. nach einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Webredaktion und Überlegungen den Telefonkonferenztanbieter zu wechseln, da hier für einzelnen z.T. Kosten entstanden sind.
- Der Umgang mit Anzeigen ohne Solawi-Bezug: hier bleiben wir bei unserem bisherigen Vorgehen uns auf Anzeigen mit Solawi-Bezug zu beschränken, um den Fokus zu wahren.
- Das Alltägliche: Beantwortung von Anfragen per Email und Telefon, Unterstützung von Abschlussarbeiten, Beratung, Erstellung des Freihofbriefs, Weiterentwicklung der Regiogruppen u.a. AGs.
- Auch etwas Urlaub :-)

*! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info@solidarische-landwirtschaft.org)*

## **Umfrage zum Beratungsbedarf**

Liebe Solawis, Initiativen und Solawi-Gründer\*innen,

In den letzten Jahren sind viele neue Solawi-Betriebe zum Netzwerk dazugestoßen. In vielen Bereichen sind neue Fragen entstanden, vielleicht blieb auch manch alte Frage immer noch unbeantwortet. Wir vom Arbeitskreis Beratung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft sehen es als unsere Aufgabe Euren Prozesse wo möglich beratend zur Seite zu stehen.

**Darum sind wir neugierig, welchen Beratungsbedarf es im Moment bei Euch gibt. Wir haben hier eine Umfrage gestaltet, die Euren Beratungsbedarf in den vielen verschiedenen Solawi-Bereichen (von Pressearbeit über soziale Prozesse bis hin zur Anbaupraxis) abfragt.**

Füllt Ihr diese Umfrage aus, so unterstützt Ihr uns sehr dabei die Arbeit des AK auszurichten.

**Die Umfrage findet Ihr hier: <https://co-munity.net/solawi-beratungsbedarf>**

Die Daten sind nur für die interne Analyse im Arbeitskreis Beratung, sie werden nicht weitergegeben.

(Wenn Ihr bei Themen ankreuzt, dass Ihr selbst Wissen und Erfahrungen weitergeben könnt, nehmen wir noch einmal Kontakt mit Euch auf, um genauer abzustimmen, was Ihr Euch vorstellen könnt)

VIELEN DANK fürs Mitmachen!

Herzlich, Kirsten Grover

Beratungskoordination für den AK Beratung: [kgrover\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:kgrover(at)solidarische-landwirtschaft.org)

---

## **Neue Solawis/neue Initiativen**

### **1XXXX Berlin-Brandenburg: Gemüsefreunde**

Wir sind eine wachsende Gruppe von solawi-erfahrenen Menschen aus Stadt und Land, die eine neue Solawi gründen wollen und im Juni 2017 starten wollen.

Kontakt: [gemuesefreunde\(at\)ferrugo.de](mailto:gemuesefreunde(at)ferrugo.de)

---

### **21339 WirGarten Lüneburg: Deine GemüseGenossenschaft**

Die WirGarten Lüneburg Genossenschaft wurde im März 2017 gegründet und hat derzeit über 140 Mitglieder. Seit April 2017 ist die Genossenschaft Pächter einer 8,23 ha wunderschönen Ackerfläche im Lüneburger Stadtgebiet, die derzeit auf ökologischen Anbau umgestellt wird. Bis Herbst 2017 möchte die Genossenschaft auf über 300 Mitglieder wachsen, um eine mobile Gemüsebau-Infrastruktur finanzieren zu können. Im Frühjahr 2018 soll es das erste Gemüse aus dem WirGarten geben. Es werden noch GärtnerInnen und Mitglieder gesucht! Mehr unter [www.WirGarten.com](http://www.WirGarten.com)

---

### **27798 Hude: Hofgemeinschaft Grummersort/Solawi-Oldenburg**

Nach zwei Jahren der Vorbereitung ist die Solawi auf dem Hof Grummersort im Mai 2017 gestartet. Derzeit sind 60 Ernteanteile vergeben! Es sind noch weitere Ernteanteile frei!

Informationen zur Solawi- Oldenburg findet ihr hier:

[www.solawi-oldenburg.de](http://www.solawi-oldenburg.de), [www.hofgemeinschaft-grummersort.de](http://www.hofgemeinschaft-grummersort.de)

Kontakt: [kontakt\(at\)solawi-oldenburg.de](mailto:kontakt(at)solawi-oldenburg.de)

---

### **60599 Frankfurt: Solawi Maingrün**

Bioland Gemüse Betrieb im Stadtteil Frankfurt Oberrad, Beginn mit Solawi Anfang 2017

Kontakt: [solawi-maingruen\(at\)gmx.de](mailto:solawi-maingruen(at)gmx.de), [www.solawi-maingruen.de](http://www.solawi-maingruen.de)

---

### **86551 Aichach-Klingen: Solawi Schloss Blumenthal**

Seit Anfang 2017 bauen wir hier in Blumenthal unser eigenes Gemüse an.

In den nächsten Jahren soll eine Käserei entstehen und wir können auch Käse und andere Milchprodukte herstellen. Außerdem planen wir Kooperationen mit Bauern aus der Region (Fleisch, Eier, Saft,...), um mehr Nahrungsmittel im Sinne der Solidarischen Landwirtschaft zu produzieren und zu teilen. Die erste Kooperation besteht bereits – mit Kartoffeln werden wir von der Familie Birkmeir aus Pöttmes versorgt.– werde jetzt Teil unserer SoLaWi in Blumenthal – <https://solawiblumenthal.wordpress.com/>

---

*! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/)*

***Aktuell sind 143 Solawi-Höfe und 102 Solawi-Initiativen auf der Webseite.***

---

## **Land, Höfe, Räumlichkeiten und Technik für Solawi**

### **Hof in Thüringen, Sachsen oder Brandenburg gesucht (+ Menschen)**

Hallo, wir sind eine vierköpfige junge Familie auf der Suche nach Arbeit und Leben auf einem Hof. Meine Partnerin, Cindy, ist Dipl. Sozialpädagogin und Landwirtin. Ich, Milo, bin Landwirt. Unsere zwei Jungs sind Alwin, 2 ½ Jahre alt, und Sascha, 6 Monate alt.

Konkret suchen wir einen Hof mit der Möglichkeit ungefähr 15-20 Milchkühe, und deren Nachzucht, zu halten. Dementsprechend erhoffen wir genug arrondiertes Grünland, um die

Kühe mit ausreichend Weideland und Heu zu versorgen und eine Stallfläche, welche den Tieren Raum lässt, sich frei zu bewegen.

Unser Anliegen ist es, einen Teil der Milch und ggf. entstehende Milchprodukte über eine CSA/ solidarische Landwirtschaft zu vermarkten. Gleichzeitig möchten wir den Hof nutzen, um pädagogische Projekte umzusetzen. Um den Menschen, und auch den „Solawisten“, die Landwirtschaft und insbesondere die Arbeit rund um die Milchkuh nahe zu bringen, wollen wir verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. Auch ein kleines Café findet in unserer Vorstellung Platz auf unserem Hof, als Ort der Begegnung, des Austausches und natürlich dem Genießen der hofeigenen Produkte.

Um diesen Traum zu erfüllen, suchen wir eine Gemeinschaft, bzw. Menschen mit Erfahrung und Lust, einen Hof zu betreiben und mit Leben zu füllen. Jeder/Jede ist hier willkommen. Wir sind auch für andere Projekte, Gemüsebau, Hühnerhaltung, therapeutische Angebote, etc., offen.

Da unsere Wurzeln in den neuen Bundesländern liegen und wir gerade hier besonderen Bedarf an biologisch betriebener Landwirtschaft sehen, suchen wir einen Hof/Gemeinschaft in Thüringen, Sachsen oder Brandenburg.

Wir freuen uns über jeden Hinweis und hoffen bald etwas von „euch“ zu hören oder zu lesen.

Milo und Cindy

Kontaktaufnahme gerne per Email => milo.e(at)hotmail.de oder cindy\_hoffmann(at)gmx.de oder per Telefon => 015256354616 (jederzeit) oder 055426170514 (bitte nur bis 20:00)

---

## 26629 Großefehn: Gulfhof in Ostfriesland sucht Menschen



Wie beginnt man eine Annonce, in der Menschen sich entschieden haben, in den elterlichen Hof einzuziehen und hierbei noch Platz für Andere ist?

Vielleicht so: Wir suchen junge, motivierte Menschen, die eine nachhaltige und ökologische Landwirtschaft betreiben wollen und etwas davon verstehen. Wenn du oder ihr gleichzeitig Ideen im Bereich der Bildung oder kulturellen Nutzung eines tollen Bauernhofs habt, dann umso besser!

Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre bauen wir (siehe unten) das Wohngebäude des Gulfhofs aus und würden uns freuen, von Anfang an Mitstreiter\*innen zu finden, die diesen Weg mit uns zusammen gehen möchten. Die vorhandenen Solaranlagen ermöglichen uns einen energieautarken Lebensraum und somit über den Bereich der Ernährung hinaus eine verstärkte regionale Autonomie.

Wenn auch dich oder euch das ganze mehr als begeistert, dann ab ans Telefon oder das Mailprogramm: Andrea & Tjarko Tjaden, tjarki(at)posteo.de, 0176-21994731

Wir freuen uns auf euch, eure Ideen und ein ersten Treffen in Berlin oder Ostfriesland am Gulfhof.

Wer sind wir?

- Eielt & Gertrud haben den Hof bis 2016 bewirtschaftet und freuen sich auf frischen Wind und neue Ideen für eine kleinteilige Landwirtschaft in all ihren Facetten.
- Wir, Andrea (Apothekerin und Toxikologin) und Tjarko (Ingenieur der Erneuerbaren Energien) planen aktuell den Ausbau den Wohngebäudes. Wir sind aktive SoLaWisten und könnten uns das Konzept auch gut auf diesem Hof vorstellen.

Was bietet der Gulfhof?

- Denkmalgeschützer Gulfhof von 1914, mitten im Herzen Ostfrieslands, Gemeinde Großefehn.
  - Insgesamt 350m<sup>2</sup> Wohnfläche verteilt auf 3 Wohneinheiten. Zusätzlich ein Ferienhaus im Garten.
  - Wirtschaftsteil mit 500 m<sup>2</sup> sowie angrenzender Laufstall mit 400 m<sup>2</sup>.
  - Direkte Flächen um den Hof mit 4,5 ha Grünland, wobei ca. 2 ha als Ackerfläche möglich sind.
  - Insgesamt 35ha Land im Besitz
- 

### **34289 Oberelsungen: 1,5 ha**

In unserem Haus in Oberelsungen (Nordhessen) ist Platz. Die Genossenschaft sucht Bewohner für zwei Wohnungen mit insgesamt 8 Zimmern. Das Haus steht auf einem 1,5 ha großen Grundstück, ein Teil davon ist Obstwiese, ein Teil kann landwirtschaftlich genutzt werden und befindet sich im dritten Jahr in der Umstellung auf ökologischen Landbau. Eine Werkstatt ist in einem Extragebäude untergebracht. Auf dem Gelände stehen drei Bauwagen, die von der Genossenschaft genutzt werden, ein kleines Hühnerhaus, ein Lehmbackofen und ein Windrad.

Wir suchen Personen, die gemeinschaftlich auf dem Land leben wollen (mit guter Anbindung an die Stadt Kassel, die Regiotram fährt genau gegenüber ab) und Interesse an Gartenbau, solidarischer Landwirtschaft und genossenschaftlicher Zusammenarbeit haben. Zwei Biobauern aus der Umgebung können und wollen unterstützen. Bitte weiter sagen. Zusätzliche Informationen über [info\(at\)kassel-im-wandel.de](mailto:info(at)kassel-im-wandel.de) und [www.kassel-im-wandel.de](http://www.kassel-im-wandel.de)

---



## Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen

### **04277 Leipzig und Umgebung: Suche Ausbildungsplatz zum Gemüsegärtner**

Ich möchte sehr gerne eine Ausbildung zum Gemüsegärtner absolvieren!! Ich bin auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb im Bereich 04277 Leipzig!!

Kontakt: Michael Fetzer, Jonny-bargeld(at)gmx.de

---

### **34260 Kaufungen: Gärtner\*in für vielseitigen Betrieb gesucht**

Der Gemüsebaubetrieb Rote Rübe besteht seit 1987 und ist seit 1992 als Bioland-Betrieb anerkannt. Landwirtschaft bedeutet für uns mehr, als nur maximalen Ertrag von unseren Ackerflächen zu erzielen. Wir versuchen eine Alternative zur wachsenden Agrarindustrie zu erhalten und unabhängig von den Marktmechanismen eine Menschen- und Umweltgerechte Landwirtschaft zu betreiben.

Das Gemüsebaukollektiv Rote Rübe baut auf ca. 2 ha Ackerfläche in Kaufungen, vor den Toren Kassels, ein breites Sortiment Freilandkulturen sowie Tomaten, Gurken, Paprika und Auberginen im geschützten Anbau an. Dabei werden ausschließlich samenfeste Sorten verwendet. Unsere Jungpflanzen ziehen wir selbst in Mistfrühbeeten. Dabei ist uns eine konservierende Bodenbearbeitung, der Einsatz von Mulch und der Anbau von Gründüngungspflanzen ein wichtiges Anliegen.

Zur Zeit vertreiben wir unser Gemüse vollständig über die Solidarische Landwirtschaft Kassel, die wir gemeinsam mit der Gärtnerei Wurzelwerk mit Gemüse versorgen. Es gibt immer mehr Menschen, die Teil der Solawi werden wollen. Auch deshalb wollen wir das Kollektiv vergrößern.

Durch die Gemeinschaft der Solawi ist es uns möglich, auch Experimente mit ungewöhnlichen Sorten zu machen, zudem gibt es einen klaren und direkten Austausch zwischen Produzent\*innen und Konsument\*innen, der uns bei der Planung des Anbau und in der täglichen Arbeit trägt. Hier ist die gemeinsame Ernte der Möhren und der Roten Bete ein tolles Ereignis.

Weitere Standbeine des Betriebs sind der Samenbau, in dem etwa 30 Sorten alter Kulturpflanzen, Gemüse, Kräuter und Blumen züchterisch bearbeitet und vermehrt werden sowie ein kleiner Hofladen.

Stellenbeschreibung: Das Rote Rübe- Gemüsebaukollektiv sucht Verstärkung. Natürlich haben wir Wunschvorstellungen, was eine Person an Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften für die Arbeit in unserem Kollektiv mitbringen sollte. Lass Dich nicht abschrecken, auch wenn Du nicht alle Anforderungen erfüllst, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme. Wenn Du die von uns ersehnte „eierlegende Wollmilchsau“ bist, dann bist Du eine/n Gärtner\*in mit Praxiserfahrung im Gemüsebau. Du solltest Lust haben Verantwortung im Anbau, der Bodenbearbeitung, Jungpflanzenanzucht und in der Kommunikation mit unseren Kund\*innen zu übernehmen. Weiterhin wird es immer wieder Deine Aufgabe sein, Praktikant\*innen und Besucher\*innen anzuleiten. Da wir handwerklich und mit wenig Maschineneinsatz arbeiten, ist es wichtig, dass Du Lust auf diese körperliche Arbeit hast. Gleichzeitig wäre es toll, wenn Du Lust hättest, Dich mit Traktoren und Maschinen zu beschäftigen.

Das Gemüsebaukollektiv ist ein Arbeitsbereich der Kommune Niederkaufungen, einer der ältesten und größten politischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaften Deutschlands.

Speziell suchen wir deshalb vor allem Menschen, die hier einen langfristigen Lebens- und Arbeitsplatz finden möchten und den Spagat zwischen Solawi, Großkommune und Rote Rübe Kollektiv wagen wollen.

Kontakt: Gemüsebaukollektiv Rote Rübe, [roteruebe\(at\)kommune-niederkaufungen.de](mailto:roteruebe(at)kommune-niederkaufungen.de), 05605/800737, [www.kommune-niederkaufungen.de](http://www.kommune-niederkaufungen.de)

---

### **36211 Alheim: SoLawi sucht Lehrling\In , Mitarbeiter\In, Praktikant\In**

Wir sind eine wachsende SoLawi in der spannenden Aufbauphase (drittes Jahr). Wir versorgen bisher 90 Familien mit Gemüse, Kartoffeln und Obst. Wir bauen auf ca. 3 ha Ackerfläche über 60 Kulturen und 15 Kartoffelsorten im Freiland an. Die Feldarbeiten erledigen wir zu 95% mit Arbeitspferden. (4 Bretonische Kaltblüter im Bestand) Kooperationen bestehen mit dem Gewächshausbetrieb Bodo Richter und weiteren Betrieben. Wir haben ein sehr ländliches Umfeld und trotzdem guten Zuspruch von einer bunt gemischten Teilnehmerschar. Das nordhessische Dorf Oberellenbach, in dem wir leben, ist ein besonders offenes und lebendiges Dorf.

Stellenbeschreibung: Wir suchen eine/n zweite/n Auszubildende/n, aber auch Menschen die sich verantwortlich einbringen wollen. Wohnraum für Familien und neue Aufgabengebiete im Rahmen der Solawi sind vorhanden (Backen, Gewächshaus Verarbeitung, Soziale Arbeit) Ab sofort suchen wir Lehrling, Mitarbeiter und\oder einen Praktikant\in mit Interesse und Freude an vielfältigem Gemüseanbau und Arbeitspferden. Mittlerweile sind wir im Kernteam 6 Menschen, die alle Tätigkeiten rund um den Anbau und die Verteilung/Kommunikation mit den Teilnehmern übernehmen.

Bewerbungen und Kontakt: Dörte und Günter Hufmann

[info\(at\)hufmann-kutschfahrten.de](mailto:info(at)hufmann-kutschfahrten.de), Tel.05664\938797, mobil 01735873338

---

### **44263 Ruhrgebiet: Bio-Gemüsegärtner sucht Solawi**

Hallo, ich werde voraussichtlich am 21.06.2017 meine Ausbildung zum Gärtner, Fachrichtung Gemüsebau abschließen und suche im Anschluss eine Stelle - nach Möglichkeit im Raum Dortmund bzw. im Ruhrgebiet. Ich habe auf einem Biobetrieb (Bioland) gelernt und bin seit 2015 auch schon als Verbraucher in einer Solawi aktiv (einschließlich Mitarbeit auf dem Acker, Forumbetreuung, etc.). Meine bisherigen Leistungen in Schule und Lehrgängen liegen überwiegend im "sehr guten" Bereich.

Der nachhaltige Anbau ist mir besonders wichtig, daher bin ich durchaus auch für Ideen offen, die über Bio-Anforderungen hinausgehen (Permakultur, Torfersatz, etc.). Das Aufkommen von Solawis und ähnlichen Projekten (z.B. Urban Gardening) war für mich auch der Grund für die Ausbildung, da ich darin eine Möglichkeit sehe der Verschwendung und dem Wertverlust entgegenzutreten der durch unsere kapitalistische Prägung geschürt wird.

Falls Interesse an einer Zusammenarbeit besteht würde ich mich über eine Mail an folgende Adresse freuen: Michael Tide, [Michael-Tide\(at\)web.de](mailto:Michael-Tide(at)web.de)

---

### **61169 Dorheim: Solawi Gärtnerin/ Gärtner für Gemüseanbau gesucht!**

Wir, die Gruppe „**Solidarische Landwirtschaft Wetterau – Friedberg/Dorheim**“, suchen für unser zweites Jahr **baldmöglichst** einen engagierten, im Bio-Anbau erfahrenen Menschen, der im Rahmen einer **halben Stelle** den Gemüseanbau auf unserem Betrieb in Dorheim, vor den Toren Friedbergs (61169), mit gestalten und durchführen kann.

Derzeit wird unsere Anbaufläche (0,7 Hektar) von Landwirt Holger Pabst bewirtschaftet, unterstützt durch unsere Gruppe. Holger P. betreibt seinen Familienbetrieb nach den Richtlinien von Naturland auf einem 60 Hektar Areal, und betreibt einen Reiterhof.

Friedbergs Umgebung hat einen der fruchtbarsten Böden Deutschlands, was schon Kelten und Römer zu schätzen wussten. Als Kreisstadt der Wetterau verfügt Friedberg über einen mittelalterlichen Stadtkern, Verwaltungszentren, gute Schulen und eine hervorragende Verkehrsanbindung ans Rhein-Main-Gebiet ([www.wetteraukreis.de](http://www.wetteraukreis.de)).

Interessierte bitten wir um Kontaktaufnahme.

Bei der Wohnungssuche können wir auf Wunsch behilflich sein.

Kontakt: Gottfried Krutzki: [info\(at\)krutzki.eu](mailto:info(at)krutzki.eu), Tel: 06031 687 0295

Dieter Fitsch: [dieter.fitsch\(at\)sanecon.de](mailto:dieter.fitsch(at)sanecon.de), Tel: 06031 725 556

---

### **Ausbildungsplätze bzw. Mitarbeitsmöglichkeit in Solawi im Norden gesucht**

Mein Freund (22) und ich (24) suchen zwei Ausbildungsplätze oder eine Möglichkeit zur Mitarbeit im Bereich "(Gemüse-)gärtner". Wir interessieren uns für Permakultur und solidarische Landwirtschaft und würden gerne auf einem Hof im Norden Deutschlands mit diesen Schwerpunkten arbeiten und lernen. Kontakt: email: [ronjasing\(at\)gmx.de](mailto:ronjasing(at)gmx.de); [ivokeil905\(at\)googlemail.com](mailto:ivokeil905(at)googlemail.com) Handy: 015772654799 ; 015755748383

---

### **Jobs in der Landwirtschaft für Semesterferien gesucht**

Wir sind Tilman und Malte, studieren im Moment Ökologische Landwirtschaft in Witzenhausen und suchen für unsere Semesterferien ab dem 01.08.17 einen Job. Was wir mitbringen:

Tilman: Ausbildung Landwirtschaft, Fleischermeister, Komme aus der Landwirtschaft, T-Führerschein

Malte: 3.Semester, Erfahrungen auf mehreren landwirtschaftlichen Betrieben, auch im Ausland, Komme aus der Landwirtschaft, T-Führerschein

Wir sind beide motiviert, belastbar und zuverlässig.

Gerne würden wir zusammen auf einem Betrieb arbeiten, ist dies nicht möglich arbeiten wir auch alleine.

Auf ihre Anfrage freuen wir uns, bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Telefon: 01753322160, Mail: [mkraemer24\(at\)gmail.com](mailto:mkraemer24(at)gmail.com)

---

## **Suche Hof zum Mitmachen**

Hallo ihr lieben Solawis! Ich bin der Lothar, 53 Jahre, ein bisschen Allrounder, suche Hof zum mitmachen. Meine Schwerpunkte sind, Gärtnern, kochen, backen, (Sauerteigbrot), Kuchen, Kekse, Pizza, vegane Aufstriche etc. Freue mich über Angebote.

Kontakt: Lothar Müller, kruemel.lm(at)gmail.com

---

## **Berichte/Wissenswertes**

### **Termin-Korrektur G20-Protestwelle + Fahrkarten**

Liebe Leserinnen und Leser, im April-Freihofbrief war uns ein kleiner Fehler mit u.U. großen Auswirkungen unterlaufen (den wir bereits einmal im Nachgang korrigiert haben).

**Der G-20 Protestmarsch, an dem das Netzwerk beteiligt ist, findet am 2.7.2017 statt ([www.g20-protestwelle.de](http://www.g20-protestwelle.de))! und NICHT am 8.7.2017**

- unter der Rubrik "Termine" ist uns hier versehentlich das falsche Datum rein gerutscht. Für den Umstand bitten wir vielmals um Verzeihung. Der vielleicht positive Nebeneffekt des Fehlers ist: Jetzt wird allen bewusst(er), dass in Hamburg zwei verschiedene Veranstaltungen statt finden werden, wobei wir uns bewusst für die Unterstützung nur des einen Bündnisses entschieden haben. Wir glauben, dass unsere SoLaWi dort gut präsent sein kann und an Tragweite gewinnt.

Nun ist es möglich, **Fahrkarten** für die über das System laufenden Busse zu erwerben:

<https://busse.g20-protestwelle.de/fahrkarten/>

Zudem hier das Formular, unter dem Aktive bitte ihre selbstorganisierten Busse melden sollten: [www.g20-protestwelle.de/anreise/busmeldungen/](http://www.g20-protestwelle.de/anreise/busmeldungen/)

Die frühzeitige Meldung selbstorganisierter Busse ist sehr wichtig, damit die Busorganisator\_innen mit allen Informationen zur Anreise und zu den Busparkplätzen vor Ort versorgt werden können.

---

### **Vernetzungsplattform für Solawis in der Schweiz online**

Seit wenigen Tagen ist die Vernetzungsplattform online!

Auf dieser interaktiven Landkarte siehst Du, wo in der Schweiz Solawi-Betriebe entstehen oder bereits existieren und kannst deine eigene Initiative eintragen. Die Plattform soll es der Solawi-Bewegung in der Schweiz erleichtern, zu gedeihen und richtet sich an KonsumentInnen, ProduzentInnen und VerarbeiterInnen: [www.solawi.ch/vernetzungsplattform](http://www.solawi.ch/vernetzungsplattform)

---

### **Bundeswettbewerb ökologischer Landbau 2018**

Zum achteenthnten Mal werden im nächsten Jahr beim Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau Förderpreise durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

(BMEL) verliehen. Die Auszeichnung ist zu einer Art Gütesiegel geworden, das nicht nur den prämierten Betrieben eine besondere Aufmerksamkeit beschert, sondern dem Ökologischen Landbau insgesamt. Die Bewerbung ist noch bis zum 30. Juni 2017 möglich. Alle weiteren Informationen findet ihr im Flyer im Anhang dieser Mail oder unter folgendem Link: [www.oekolandbau.de/erzeuger/bundeswettbewerb-oekolandbau/bewerbung-bundespreis/](http://www.oekolandbau.de/erzeuger/bundeswettbewerb-oekolandbau/bewerbung-bundespreis/).

---

## **Solawi in den Medien**

→ Es gibt in der SWR eine Doku über den Schoßberghof in der Südpfalz, der auch Solidarische Landwirtschaft betreibt. Die halbstündige Doku heißt "Der mit der Erde spricht" und ist bis zum 03.06.2018 in der Mediathek des SWR unter

<https://swrmediathek.de/player.htm?show=32fe5480-3176-11e7-b649-005056a10824>

verfügbar.

→ An Himmelfahrt 25.5. um 14:50 Uhr kam im ZDF ein Beitrag über die Solawi auf dem Gut Adolphshof ausgestrahlt. Alle weitere Infos findet ihr in der beigefügten Pressemitteilung und in folgenden Links! [www.zdf.de/gesellschaft/dietrich-groenemeyer-leben-ist-mehr/film-von-christian-schnelting-und-florian-beck-100.html](http://www.zdf.de/gesellschaft/dietrich-groenemeyer-leben-ist-mehr/film-von-christian-schnelting-und-florian-beck-100.html)

[www.zdf.de/gesellschaft/dietrich-groenemeyer-leben-ist-mehr](http://www.zdf.de/gesellschaft/dietrich-groenemeyer-leben-ist-mehr)

→ In der Metropolregion Bogotá entstehen vermehrt Projekte Solidarischer Landwirtschaft zwischen Stadt und Land. Sie wollen die regionale Nahrungsproduktion stärken und einen fairen Handel zwischen Stadt und Land aufbauen. Die Initiativen sind eine Antwort auf die Krise im kolumbischen Agrarsektor. Weiterlesen: [www.gartencoop.org/tunsel/node/4668](http://www.gartencoop.org/tunsel/node/4668)

---

## **Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!**

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

---

### **→ *Wir haben es satt!*-Aktionstour vor der Bundestagswahl**

Save the date: 6. bis 10. September - Agrarkonzerne: Finger weg von unserem Essen!...

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele von Euch bei den Aktionen und auf der gemeinsamen Reise im Bus begrüßen könnten. Detailliertere Informationen folgen in Kürze....

Die Agrarpolitik der aktuellen Bundesregierung hat fatale Auswirkungen: In deutschen Tierfabriken werden pro Jahr mehr als eine halbe Milliarde Hähnchen geschlachtet, die unter unerträglichen Bedingungen in Megaställen großgezogen werden. 70 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen gehören heutzutage nicht mehr den Bäuerinnen und Bauern, die sie bewirtschaften und Megakonzerne wie Bayer und Monsanto wollen immer mehr Kontrolle über unsere Äcker und Teller. Verantwortlich dafür ist eine Agrarpolitik, die vor allem den Interessen der Industrie folgt. Kurz vor der Bundestagswahl legen wir an drei

agrarpolitischen Brennpunkten in Deutschland den Finger in die Wunde der Agrarindustrie. Gemeinsam machen wir deutlich, dass die nächste Regierung die Agrar- und Ernährungswende nicht weiter blockieren darf!

Komm mit, wenn wir von 6. bis 9. September mit einem Bus von den Bayer-Werkstoren am Rhein über die Felder Thüringens zum Wiesenhof-Megaschlachthof in Königs Wusterhausen bei Berlin reisen. Neben politischen Aktionen und Veranstaltungen erwarten dich auf der Aktionstour ein spannendes und informatives Programm, bei dem du dich selbst einbringen und andere Aktive kennenlernen kannst. Mit unseren Aktionen unterstützen wir Bürgerinitiativen und Organisationen, die vor Ort der Agrarindustrie die Stirn zeigen.

Anmeldungen bitte an [info\(at\)wir-haben-es-satt.de](mailto:info@wir-haben-es-satt.de)

WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!-AKTIONSTOUR gegen Konzernmacht, Landnahme und Tierfabriken

- Mi., 6. September 2017, 11 Uhr

Aktion für Saatgutvielfalt und gegen Konzernmacht: "Bayer & Monsanto: Finger weg von unserm Essen!"

Bayer-Zentrale, Kaiser-Wilhelm-Allee 1, 51368 Leverkusen

- Do./Fr., 7./8. September 2017

Informationen und Aktivitäten zu Landgrabbing in Thüringen

LebensGut Cöbstädt, Schulplatz 8, 99869 Drei Gleichen

- Sa., 9. September 2017, 13 Uhr

"Wir haben Tierfabriken satt!"-Demonstration zum Wiesenhof-Megaschlachthof (anschl. "Konzert für die Agrarwende" mit Möglichkeit zum Zelten)

Bahnhof Königs Wusterhausen (bei Berlin)

– Christian Rollmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: [rollmann\(at\)meine-landwirtschaft.de](mailto:rollmann@meine-landwirtschaft.de)

## Solawi-Termine/Veranstaltungen

### **Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz/ Saarland**

Wann: 24.06.2017 ab 10 Uhr

Wo: Solawi Wahlbacherhof Contwig

Bitte um Voranmeldung unter: [rebekka.chong\(at\)googlemail.com](mailto:rebekka.chong@googlemail.com)

## **! Basis-Kurs Solidarische Landkarte auf Solawi-Hof Tangsehl**

07. - 09. Juli 2017, Solawi-Hof Tangsehl (Wendland)

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft bietet auch dieses Jahr wieder einen Basis-Kurs für Initiativen und Solidarhöfe im Aufbau sowie für Interessierte an.

Der Kurs bietet eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und konzentriert sich ganz praktisch auf die Planung und den Aufbau eines Solidarhofes. Ein breiter Methodenmix und der lebendige Austausch mit den Menschen vom Solawi-Hof Tangsehl bilden die Basis für ein Wochenende rund um die Kernaspekte von Solidarischer Landwirtschaft. Alle Infos und Anmeldung unter:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/de/beratung/fortbildungen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/beratung/fortbildungen/)

## **Protestwelle-Aufruf: Grenzenlose Solidarität statt G20 !**

### **2. Juli 2017 (ab 12 Uhr) in Hamburg**

Es läuft etwas gehörig falsch auf der Welt: Kriege und bewaffnete Konflikte wie in Syrien, in Kurdistan, im Irak oder der Ukraine scheinen kein Ende zu nehmen. 1,8 Billionen Euro werden jährlich für Rüstung und Krieg ausgegeben. Gleichzeitig steigen die Rüstungsexporte.



Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Die Grenzen Europas und Deutschlands sind wieder abgeschottet. Auf der Suche nach Sicherheit ertrinken tausende Menschen im Mittelmeer, das zur tödlichsten Grenze der Welt geworden ist....

... [www.g20-protestwelle.de/aufruf/](http://www.g20-protestwelle.de/aufruf/)

Info-Material kann jetzt en masse kostenlos über den Web-Shop bestellt werden! [www.g20-protestwelle.de/mitmachen/](http://www.g20-protestwelle.de/mitmachen/)

Busleitfaden: [www.g20-protestwelle.de/anreise/](http://www.g20-protestwelle.de/anreise/) zum Download

## **Seminar „Ackern für die Zukunft“ (Solawi Rote Beete)**

### **– Lokale Landwirtschaft + globale Ernährungssouveränität“**

Termin: 5.-11. August 2017; Ort: Sehlis bei Leipzig

Für den Sommer planen wir zum zweiten Mal eine Seminarwoche bei der Gemüsekooperative Rote Beete bei Leipzig. Im Seminar lernen wir einen Hof solidarischer Landwirtschaft kennen und beschäftigen uns mit den dahinter liegenden Ideen. Durch Praxisworkshops und Mitarbeit wird ein intensiver Einblick in die alltäglichen Abläufe ermöglicht. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den politischen Fragen Rund um eine sozial-ökologische Transformation in der Landwirtschaft. Wer bestimmt darüber was wir essen? Wie bedeutet Ernährungssouveränität ganz konkret und vor Ort? Welche Landwirtschaft wünschen wir uns und was können wir persönlich zu einer Ernährungswende beitragen?

Wir werden unsere Zelte wieder auf der Apfelwiese der Roten Beete aufschlagen. Neben dem Inhaltlichen besteht Zeit zum Ausspannen, Spielen und den Sommer genießen an einem

schönen Ort im Grünen. Das Seminar bietet auch viele Gelegenheiten eigene Bezüge zum Thema einzubringen.

Das Seminar steht allen interessierten Menschen offen. Plätze: max. 25

TN-Beitrag nach Selbsteinschätzung: 70-130 Euro

Anmeldung: [seminare\(at\)knoe.org](mailto:seminare(at)knoe.org); [www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/Seminare/](http://www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/Seminare/)

### **Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern**

Wir planen im Spätsommer einen Feldtag und ein weiteres Regiotreffen im Frühjahr 2018. Weitere Informationen folgen.

### **Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerk-Rats**

Das nächste Ratsarbeitstreffen findet vom 29.09.17 - 01.10.17 in der Gemeinschaftlebensbogen/ Zierenberg (bei Kassel) statt.

### **Wochenende zur Solidarischen Landwirtschaft in Nord-West-Niedersachsen**

kennen lernen, starten, vernetzen - 03.-05.11.2017 im Ev. Bildungshaus Rastede

Freitag 19:00 Uhr Kaminabend (öffentlich)

-Warum Solidarische Landwirtschaft? + Berichte von bestehenden Höfen aus der Region

Samstag 9:00 – 18:00 Uhr Einführungstag

-Einführung, Vertiefung in Gruppen, Umsetzungsschritte

Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr Bauernfrühstück

-Austausch, Start neuer Solidarischer Landwirtschaften

Weitere Informationen folgen. Kontakt: Ilka Wäsche – [waesche\(at\)oezo.de](mailto:waesche(at)oezo.de)

### **! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !**

Die nächste Tagung findet vom 10. bis 12. November 2017 in der Nähe von Kassel im Tagungshaus Lebensbogen statt.

Alle Mitglieder und interessierte Menschen sind eingeladen, hier ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam in Arbeitsgruppen an aktuellen Fragestellungen zu arbeiten und sich in die strukturelle Arbeit des Netzwerkes einzubringen. Die Netzwerktreffen finden abwechselnd in unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt, um die Teilnahme für Menschen aus verschiedenen Orten zu ermöglichen.

Das Netzwerktreffen richtet sich insbesondere an Menschen, die bereits an einem Solidarhof teilhaben oder eine Solidarische Landwirtschaft gründen. Doch auch neu an der Solidarischen Landwirtschaft Interessierte sind herzlich willkommen und werden bereichert abreisen!

Weitere Informationen und Anmeldung ab September unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/netzwerktreffen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/netzwerktreffen/)

Der nächste Redaktionsschluss ist am 20.06.2017



## **Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief**

Solidarische Landwirtschaft e.V.

[www.solidarische-landwirtschaft.org/de](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de)

### **Hinweis zum Freihofbrief**

Wenn Ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:  
[ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news\\_solidarische-landwirtschaft.org](mailto:ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org)

Wenn Ihr etwas Interessantes habt, was Ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

**Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!**

## Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

**Online:** [www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-  
werden/Beitrittserklaerung\\_mit\\_SEPA\\_\\_Netzwerk\\_Solawi.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-<br/>werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA__Netzwerk_Solawi.pdf)

**O als Solawi-Betrieb** (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Orientierungswert\* beträgt das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

**O als Initiative** (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert \* 60 € pro Jahr)

**O als Einzelperson** (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert\* beträgt 48 € pro Jahr)

**O als Fördermitglied** (Beitrag nach Selbsteinschätzung, Orientierungswert 100 € pro Jahr)

Ggf. Name des Hofes: ..... Name: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Email: .....

**Mein/ Unser Beitrag ist: ..... €/ Jahr** Zahlungsweise:  jährlich  halbjährlich

### SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

..... Zahlungsempfänger: Solidarische  
Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf; Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728  
Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben): .....

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird jährlich zum Ende 1. (und 3.) Quartals abgebucht.

Eine Änderung der Beitragshöhe kann per E-Mail an den Zahlungsempfänger erfolgen.

Der Verein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/ Wohnort: .....

IBAN: \_\_ / \_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Bankname: .....

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Die Orientierungswerte ergeben sich aus dem Budgetbedarf der Netzwerkaktivitäten.

Informationen zur Arbeit des Netzwerks, die Statuten und das Budget und finden Sie auf unserer Homepage [www.solidarische-landwirtschaft.org/de](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de). Das Netzwerk wird persönliche Daten der Mitglieder nur im Rahmen der Netzwerkverwaltung verwenden und weder im Netzwerk noch an Dritte weitergeben.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach Petra Wähning

Mitgliederverwaltung: Gunter Kramp Kirchweg 3 34260 Kaufungen

Telefon: +49 (0)179-4504246 Telefax: +49 (0)5605-8007-40 mailto: [verwaltung\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:verwaltung[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00